

wis het es zur gerechten handt hinab ain waldt, das Gueten-
stainer Hardt genannt, war ein rechte wilde und den mehrer-
tailt alt und abstehendt holz. Solchs gab er etlichen mairn
und söldnern insonderhait aufzureuten, und die satzten sich
5 dahin. Gleichwol sie sich tailten, wie man noch sicht, und
in zwen unterschiedlich flecken sich niderliesen. Das merer
wurt Hardt oder Meuliskreut vom ersten anfinger genannt,
das weniger im Kriesenloch oder zum Stuber, und ist un-
gleublich, wie heftig diese flecken in kurzen jaren ufgangen
10 mit inwonern und heusern, wie das noch heutigs tags der
augenschein gibt. Solch ufsstocken der weldt, nachdem es
etliche hundert und deren nit wenig jaucharten antraf, wie
es dann alles im bezirk des engen Kraiss gelegen, wolt graff
Carl von Zollern nit guet haissen, wiewol er des orts weder
15 am eigenthumb, noch an holz, oder an der waid ansprach
oder interesse, sonder allain war es im umb seine jagen
und das wilpret zu thuen. Das kont, demnach die weldt
so gar abgetriben und zu menschlicher wonung waren ge-
richt, sein enthalt der enden nit mer haben; da auch die
20 fruchten in feldern, kunt er ganz beschwerlich richten und
jagen. Dieweil nun dem grafen damit an seinem lust, den
er von jugendt uf ganz unmeßig gebraucht und im das
waidwerk und wilpret neher, dann seine aigne geschafft, hat
lassen angelegen sein, abgieng, und sich graf Götfridt Wern-
25 her dess nit irren liefs, sonder mit^uufrichtung der dörfer
immer fortschritt, do gab es ein grosen unwillen. Mocht
auch sein, das graf Gottfridt Wernher bei graf Carln in einem
verdacht, als ob er nach absterben der grafen von Werden-
berg sich mehr uf graf Friderrichs von Fürstenbergs parthei
30 genaigt, dann uf die sein; item, wie er zollrischer formünder
gewest, als solt er was ungetrewlich gehandelt und im, graf
Carln, und seinen brüedern etliche gerechtigkeiten und
schulden haben hingeben oder verwarloset, welches doch
alles, neben dem das ichs nie glauben kinden, so hats sichs
35 auch mit dem wenigsten nit erfunden, darum auch graf
Carl dessen hernach geschwigen und sein kain wort' wellen
haben. Nicks destoweniger ist zu achten, das der unwill zu
baiden tailn stecken bliben. [1121] Denselbigen hat das da-
rauf ervolgt ufsstocken bei Zollern erst recht gemert. Es
40 solt auch graf Gottfridt Wernher des usstockens halber uf
ein zeit geredt haben, er welte dem grafen von Zollern den
engen Kraiss noch weit genug machen. Solche reden kamen